

NEUERSCHEINUNG



Migration und Mythen

Geschichte und Gegenwart –
Lokal und global

Mathias Beer (Hg.): Migration und Mythen. Geschichte und Gegenwart – Lokal und global. Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm 2014. 152 Seiten, 21 Abb. Euro 19,90. ISBN 978-3-88294-462-4

Die Macht und Wirkung von Mythen, die mit und als Folge von Migrationen entstanden sind sowie deren herausragende gesellschaftliche Bedeutung stehen im Mittelpunkt des Bands. In einem chronologischen Längsschnitt vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart werden mit globalen Bezügen, im europäischen Kontext, fokussiert auf die deutsche Geschichte und mit einem dezidierten lokalen Ulmer Bezug Beispiele von Migrationsmythen vorgestellt. Es wird der Entstehung von Mythen im Zusammenhang mit Migrationsprozessen nachgegangen, und es interessieren Funktion und Wirkung solcher Mythen. Die Beiträge fragen somit gleichermaßen nach der Entstehung von spezifischen Geschichtsbildern in Auswanderungs- und Einwanderungsgesellschaften sowie nach deren über Generationen tradierten und modifizierten Ausformungen. Es handelt sich im Wesentlichen um einen historischen Zugang zu einem grundlegenden Thema der Vergangenheit und Gegenwart, der helfen kann, die manchmal aufgeregten gesellschaftlichen Diskussionen zu Aus- und Zuwanderungsfragen zu versachlichen.

Dr. Mathias Beer, Geschäftsführer des Instituts für donauschwäbische Geschichte und Landeskunde, ist Zeithistoriker und ausgewiesener Migrationsforscher sowie Lehrbeauftragter an der Eberhard Karls Universität Tübingen.